



Bereich Jugend und Familie
Az: 40
Datum: 29.04.2009

2009/116
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Jugendhilfeausschuss	14.05.2009	6

Betreff

Antrag der FDP für einen bilingualen Kindergarten

Finanzielle Auswirkungen

- ☒ keine haushaltsmäßige Berührung
- ☐ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung empfiehlt dem Jugendhilfeausschuss, dem Antrag der FDP nicht zuzustimmen, da derzeit kein Träger vorhanden ist, der sich bereit erklärt, einen Kindergarten durch Einführung von Immersionsunterricht zu einem bilingualen Kindergarten zu erweitern.

G l ö B
Erste Beigeordnete

Sachverhalt

Der Antrag der FDP zur Errichtung eines bilingualen Kindergartens ist im Rat eingegangen (s. Anlage 1). Der Rat der Stadt hat den Antrag einstimmig zur weiteren Beratung an den Jugendhilfeausschuss verwiesen. Hierfür soll die Thematik durch die Verwaltung entsprechend aufbereitet werden (s. Anlage 2).

Die Verwaltung hat vorab Kontakt mit dem Landesjugendamt aufgenommen. Falls sich ein örtlicher Träger findet, der bilinguale Erziehung in einer Kindertageseinrichtung anbieten will, ist dies jederzeit rechtlich möglich.

Eine Interessensabfrage in der Arbeitsgemeinschaft 2 (Arbeitsgemeinschaft Tageseinrichtungen für Kinder) hat stattgefunden, allerdings mit dem Ergebnis, dass sich zurzeit kein Träger bereit erklärt, einen bilingualen Kindergarten zu errichten.